

«Was tröstet dich?»

21.10.–16.11.2024

Eine Mitmachausstellung zu
Endlichkeit, Trauer und Trost
von vatter&vatter

Eine Kooperation von:
vatter&vatter.



Kornhaus
Bibliotheken



endlich.
menschlich.

Kornhausbibliotheken Bern
Hauptausstellung in der Kornhausbibliothek,
3. OG, Kornhausplatz 18

und in den KoB-Zweigstellen
Breitenrain, Bümpliz und Gäbelbach

Trost

für alle Sinne.

«Was tröstet dich?»

Interaktive, thematische und künstlerische Installationen in den Bibliotheksräumlichkeiten laden ein zum Nachdenken über unsere Vergänglichkeit und das, was uns in Momenten der Trauer oder Verzweiflung tröstet. Im Trostbuch inmitten von Blumen können eigene Erfahrungen von Abschied und Trost niedergeschrieben und nachgelesen werden. Bunte Banner mit Fragen zur Endlichkeit regen zum kurzen Innehalten an. Sinnlich erfahren lässt sich das Thema mit Nathalie Heids Wasserurnen, umgeben von Aaresteinchen, Brigitte Lustenbergers Fotografien von leuchtend konservierten Blumen «An Apparition of Memory» und Franziska von Grünigens Hörstationen «My Last Goodbye».

Eine Auswahl von Bibliotheks-Büchern zum Thema, ein Pop-Up-Store unabhängiger Verlage mit gedruckten Trostperlen sowie zwei Gesprächsrunden (siehe Rückseite) komplettieren die Ausstellung.

Reinschreiben

& nachlesen.

Das Trostbuch

Schreib ins Trostbuch rein, was dich nach einem Verlust getröstet hat. Wer oder was hat dir geholfen, mit deiner Trauer umzugehen? Hat dich ein bestimmtes Verhalten gestört oder hast du etwas vermisst? Halte fest, was dich gerade traurig macht oder was dir Tag für Tag Zuversicht gibt. Natürlich kannst du auch nachlesen, welche Trosterfahrungen andere Menschen gemacht haben. Oder möchtest du etwas ins Buch zeichnen, das dir Trost spendet? Im Buch ist Platz für allerlei Tröstendes!

Installation.

Fotografie.

An Apparition of Memory von Brigitte Lustenberger

Unter einem Mantel aus Kalk und Salzkristallen scheinen die Blumen für die Ewigkeit erhalten zu bleiben. Brigitte Lustenbergers Fotoarbeit stellt unseren Begriff der Vergänglichkeit in Frage, zeigt aber auch poetisch die Schönheit und Zärtlichkeit von Welken und Verfall. www.lufo.ch

Wasserurnen von Nathalie Heid

Die Wasserurnen von Nathalie Heid begleiten mit ihrer Schlichtheit den Trauerprozess und die Zeit des Loslassens und fügen sich in die natürliche Umgebung ein. Sie sind aus ungebranntem Porzellan und lösen sich im Wasser oder in der Erde auf. Asche und Urne werden so in den Kreislauf der Natur zurückgegeben. www.wasserurne.ch

My Last Goodbye von Franziska von Grünigen

Mit dem preisgekrönten Podcast «My Last Goodbye» lädt Franziska von Grünigen Menschen dazu ein, sich anhand von 12 Fragen Gedanken über ihren eigenen Tod und ihre Beerdigung zu machen: Junge, Alte, Kranke, Gesunde, Prominente, Unbekannte, Wortkarge, Ausufernde. Erstmals werden die Antworten von Schüler*innen aus den Klassen 7a und 7c des Oberstufenzentrums Konolfingen zu hören sein.

Selbst mitmachen?
www.mylastgoodbye.ch
oder am
Donnerstag, 24. Oktober 2023
von 13.00 bis 19.00 Uhr am
Stadtfestival endlich.menschlich.
in der Zeughausgasse.



Hörstation.

Gesprächs- runden.

«Tröstende Worte – reden und schreiben übers Sterben»

Mi, 23. Oktober 24, 19.30 Uhr
Kornhausbibliothek Bern,
Kornhausplatz 18, 3011 Bern, 3. Stock

Elena Ibello (Autorin, Podcasterin «Das letzte Stündchen») im Gespräch mit Rachel Honegger (Trauerrednerin und Trauerbegleiterin) und Gabriela Meissner (Audio-Biografin, u.a. «Lebens-Spur», «Palli Pod») über die Bedeutung des Redens und Schreibens im Trauerprozess.

Die Ausstellung wurde konzipiert von vatter&vatter in Kooperation mit den Kornhausbibliotheken, dem Verein endlich.menschlich. und der erlesen-Genossenschaft. Sie wird lanciert im Rahmen des Stadtfestivals endlich.menschlich. vom 21. – 27. Oktober 2024. www.endlich-menschlich.ch

Mit Dank an:

«Ich lasse nur die Hand los – nicht den Menschen»

Di, 5. November 24, 19.00 Uhr
Quartierbibliothek Bümpliz,
Bernstrasse 77, 3018 Bern (Biezgut)

Das neue Kinderhospiz Allani im Westen Berns bietet Kindern und Jugendlichen sowie Familien einen Ort der Entlastung. Christine von Steiger stellt die Institution und das Angebot vor.

Zu den Themen Endlichkeit, Abschied und Trost hat vatter&vatter drei neue, unkonventionelle Publikationen für Gross und Klein entwickelt:

Der **Wortfächer endlich.menschlich.** gibt spielerisch Anregung zum Nachdenken über Lebenssinn und Endlichkeit. Das **Wimmelbuch vom Abschiednehmen** erzählt sensible Bildgeschichten von Leben, Trauer und Trost. Die **Trostkarten** helfen, Trauernde gefühlvoll und persönlich anzusprechen.

Die Publikationen sind erhältlich im Pop-Up-Store der Ausstellung, im Buchhandel oder bei www.vatterundvatter.ch.